### Liebe Bürgerinnen und Bürgern von Reinickendorf, liebe Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen der Reinickendorfer VHS

Vielleicht besuchen Sie schon seit Jahren einen Kurs an unserer Volkshochschule und möchten das auch weiterhin?

Ihr Recht auf lebenslanges Lernen ist in Gefahr!

### Was bisher geschah:

Aufgrund eines Urteils des Bundessozialgerichts von 2022 sind zur Zeit alle Beschäftigungsverhältnisse an den Volkshochschulen in Frage gestellt. Bislang haben wir Dozent:innen auf Honorarbasis gearbeitet, was für uns Dozent:innen eine prekäre Arbeitssituation bedeutet. Das Gerichtsurteil stellt fest, dass wir nicht selbstständig sein können, sondern angestellt werden müssen. Obwohl das Thema alt und schon bekannt ist, hat sich die Politik nicht damit beschäftigt. In diesem Jahr beginnt die Deutsche Rentenversicherung Alarm zu schlagen und sperrt sich gegen die bisher übliche freiberufliche Regelung. Bis eine zukunftsfeste Lösung des Problems gefunden wird, empfiehlt der Berliner Senat den Bezirken, die persönliche Haftung der Verwaltungsmitarbeiter:innen aufzuheben, damit der Betrieb der Volkshochschulen vorläufig in gewohnter Weise weitergehen kann. Das wird in den Bezirken sehr unterschiedlich gehandhabt. In Reinickendorf hat der Bezirk entschieden, dieser Empfehlung des Senats nicht zu folgen.

### Was bedeutet das für Sie als Kursteilnehmer:in konkret?

Die Dozent:innen an der VHS-Reinickendorf bekommen keine neue Verträge für das Sommer- und Herbstprogramm 2024. Somit kann die Volkshochschule Reinickendorf Ihnen unsere Kurse nicht mehr anbieten.

### Was können Sie tun?

Schreiben Sie möglichst schnell eine Anfrage bis spätestens zum 7.6.24, 12.00 Uhr, damit sie bei der Bezirksverordneten Versammlung (BVV) am 12.6.24 berücksichtigt werden kann. Stellen Sie unseren politischen Vertreter:innen eine Frage!

1.) Dies machen Sie zunächst online unter <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/buergeranfragen/formular.104864.php>

Wichtig: Nach Eingang Ihrer Frage erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail übersandt. Sollte dies bis spätestens Freitag vor der BVV-Sitzung um 14:00 Uhr nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte telefonisch an das BVV-Büro unter folgenden Telefonnummern: 90294 2033, -2034, -2035, -6389.

2.) Gehen Sie zur BVV!

Die BVV tagt im Saal (Zi. 337) im dritten Stockwerk des Reinickendorfer Rathauses (Altbau), Eichborndamm 215 (Eingang über Antonyplatz 1) am 12.6.24, um 17.00 Uhr.

Eine Information zur Bürgerfragestunde legen wir bei.

Viele Grüße  
die Reinickendorfer Lehrkräftevertretung

Hier folgen einige Fragen, von denen Sie sich inspirieren lassen oder sie übernehmen können

1. Wird die VHS Reinickendorf ab Sommer 2024 überhaupt keine Kurse mehr anbieten, also stillgelegt?

2. Welche Berliner Volkshochschulen bieten ab Sommer noch Kurse an, welche nicht?

3. Warum hat sich der Bezirk Reinickendorf für die Nicht-Ausstellung von Honorar-Verträgen entschieden? Welche Folgen werden bei einem Weiterbetrieb befürchtet?

4. Wie lange werden keine Kurse an der Vhs in Reinickendorf mehr angeboten?

5. Welche Lösung sieht das Bezirksamt für den Weiterbetrieb der Volkshochschule?

6. Mit welchem Schaden rechnet das Bezirksamt durch eine Stilllegung der Volkshochschule für künftige Kurse und Teilnehmerzahlen?

7. Erhalten die Kursleiter: innen, die keine Verträge mehr bekommen, Arbeitslosengeld oder eine Ausfallzahlung?